

Untersuchungstermin am Vormittag:

Liebe Patientin, lieber Patient

Für die Darmspiegelung ist es wichtig, dass Ihr Darm vollständig sauber ist. Bitte halten Sie dazu diese Anleitung möglichst genau ein. Die empfohlenen Einnahmezeiten der Packungsbeilage sollen nicht beachtet werden.

Vorbereitung für die Darmspiegelung (Koloskopie) mit Picoprep®

Bereits **3-4 Tage vor der Untersuchung** sollten Sie auf kernhaltige oder faserreiche Nahrungsmittel verzichten, da diese trotz Abführlösung im Darm zurückbleiben und die Darmspiegelung erschweren können. Insbesondere Salat, Obst, Gemüse, Vollkornbrot, Leinsamen, Müesli, Kiwi, Beeren, Trauben, Melonen, Feigen, Tomaten, Zucchetti, Gurken, Pilze und Schalen von Kartoffeln dürfen Sie nicht mehr essen.

1 Tag vor der Untersuchung

Bis am Mittag dürfen Sie noch faserarme Kost essen, z.B. Weissbrot, Margarine, Käse, Honig, Joghurt ohne Früchte, Konfitüre ohne Kerne, Eier, Fleisch, Fisch, Reis, Teigwaren.

Ab 13.00 Uhr: Nichts mehr essen, aber viel klare Flüssigkeit trinken: Tee, Wasser, Sirup, klare Bouillon.

Um 14.00 Uhr: Den Inhalt des ersten Beutels Picoprep in einer Tasse Wasser(ca. 150 ml) lösen, 2-3 Minuten umrühren und dann trinken. Anschliessend sollten Sie bis 18.00 Uhr noch 2 Liter klare Getränke zu sich nehmen. Innert 1-3 Stunden tritt Durchfall ein.

Um 19.00 Uhr: Trinken Sie die zweite Portion aufgelöstes Picoprep. In den folgenden Stunden sollten Sie nochmals 2 Liter klare Flüssigkeit zu sich nehmen und dürfen danach nach Belieben weiter trinken.

Am Untersuchungstag

Für die Untersuchung sollte der Stuhl möglichst nur noch gelblich-wässrig sein. Beenden Sie die Einnahme jeglicher Flüssigkeiten spätestens 2 Stunden vor der Untersuchung. Allfällige Medikamente nehmen Sie wie gewohnt ein.

Aufgrund der ausgelösten Durchfälle kommt es gelegentlich zu Reizungen des Darmausganges. Dies kann durch Auftragen einer fettenden Salbe wie Vaseline oder Excipial vermieden werden

Für die Darmspiegelung verabreichen wir in der Regel eine Spritze mit entspannender Wirkung (Sedation) und können so die Entstehung von Schmerzen während der Untersuchungen vermeiden. Das verwendete Medikament (Propofol) hat eine sehr kurze Wirkungsdauer, so dass man bei der Besprechung vor dem Nachhause gehen bereits wieder wach und klar ist. Es ist aber während 12 Stunden nicht erlaubt ein Fahrzeug zu lenken.